

Ressort: Auto/Motor

Dobrindt rechnet mit Mehreinnahmen in Millionenhöhe durch Maut-Änderungen

Berlin, 24.03.2015, 13:04 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) rechnet durch die neuen Änderungen bei der Kurzzeit-Vignette für ausländische Autofahrer mit Mehreinnahmen von rund 13 Millionen Euro. Das geht aus einem internen Papier des Bundesverkehrsministeriums hervor, das "Bild" vorliegt.

Demnach soll es die 10-Tagesvignette in drei Klassen zu je fünf, zehn und 15 Euro geben, die sich nach der Umweltverträglichkeit des Pkw richten. Diese neue Staffelung führe zu Mehreinnahmen von 13 Millionen Euro Mehreinnahmen im Jahr, heißt es in dem Papier. Damit kommt Verkehrsminister Dobrindt auch der EU-Kommission entgegen, die eine Staffelung der Kurzzeit-Vignetten angeregt hatte. Die Kurzzeit-Vignette können Halter vom in Ausland zugelassenen Pkw erwerben. Für Pkw, die in Deutschland zugelassen sind, gibt es die Jahresvignette. Ursprünglich war bei der Kurzzeit-Vignette vorgesehen, pauschal zehn Euro für zehn Tage zu verlangen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51908/dobrindt-rechnet-mit-mehreinnahmen-in-millionenhoehe-durch-maut-aenderungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619